

Kommunale Arbeitsmarktstatistik für den Rechtskreis SGB II

Optionskommune Kreis Minden-Lübbecke
sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden

Juli 14



Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

- Amt proArbeit Jobcenter -



Seit Mai 2005 veröffentlicht der Kreis Minden-Lübbecke die Kommunale Arbeitsmarktstatistik für den Rechtskreis SGB II. Inhalt der monatlich erscheinenden Statistik sind die Ergebnisse und Entwicklungen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch, Sozialgesetzbuch (SGB II) im Kreis Minden-Lübbecke. Zu Beginn des Jahres 2007 ist die bisherige Kommunale Arbeitsmarktstatistik SGB II überarbeitet und mit folgenden Inhalten versehen worden:

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Medieninformation zur Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II	3
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	4
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte	5
Integration und Aktivierung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	6
Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen	8
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden	9
Leistungsberechtigte nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden	10
Integration und Aktivierung nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden	11
Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden	14
Glossar mit Erläuterungen zur Interpretation der Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II	15
Impressum	18

Auch im Juli ist die Zahl der Bedarfsgemeinschaften weiter gesunken und liegt mit 10.160 Familien um 2,1 Prozent unter der des Vorjahresmonats.

Trotz eines leichten Anstiegs der Leistungsberechtigten im Vergleich zum Vormonat liegt die Zahl der Berechtigten mit 21.121 Personen immer noch um 0,5 Prozent unter der des Vorjahresmonats, wobei weiterhin eine ungleiche Verteilung der Entwicklung auf die Empfängergruppen zu beobachten ist. Dem Rückgang der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten um 1,1 Prozent steht ein Zuwachs der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten um 0,9 Prozent gegenüber.

Die Arbeitslosigkeit im SGB II-Bereich ist gegenüber dem Vormonat leicht gestiegen und liegt mit 5.740 Personen um 3,9 Prozent über dem Vorjahresmonat.

Im Juli konnten 391 Personen integriert werden. 280 nahmen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf, 11 Personen begannen mit einer Ausbildung, 5 Personen gründeten eine selbstständige Existenz und 95 Personen nahmen eine geringfügige Beschäftigung auf.

Im gleichen Zeitraum nahmen insgesamt 321 Personen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teil. 34 Personen nahmen eine Arbeitsgelegenheit auf, 27 ein Praktikum und 260 begannen mit einer individuellen Qualifizierung.

Bereits seit 2008 gibt es das Projekt Stromspar-Check bundesweit in mehr als 150 Städten und Gemeinden.

Am 1. August 2014 startet das Projekt Stromspar-Check-PLUS nun auch im Mühlenkreis. Der Kreis Minden-Lübbecke installiert das Projekt in Kooperation mit der Caritas Minden e.V., den kommunalen Sozialämtern sowie regionalen Energieunternehmen.

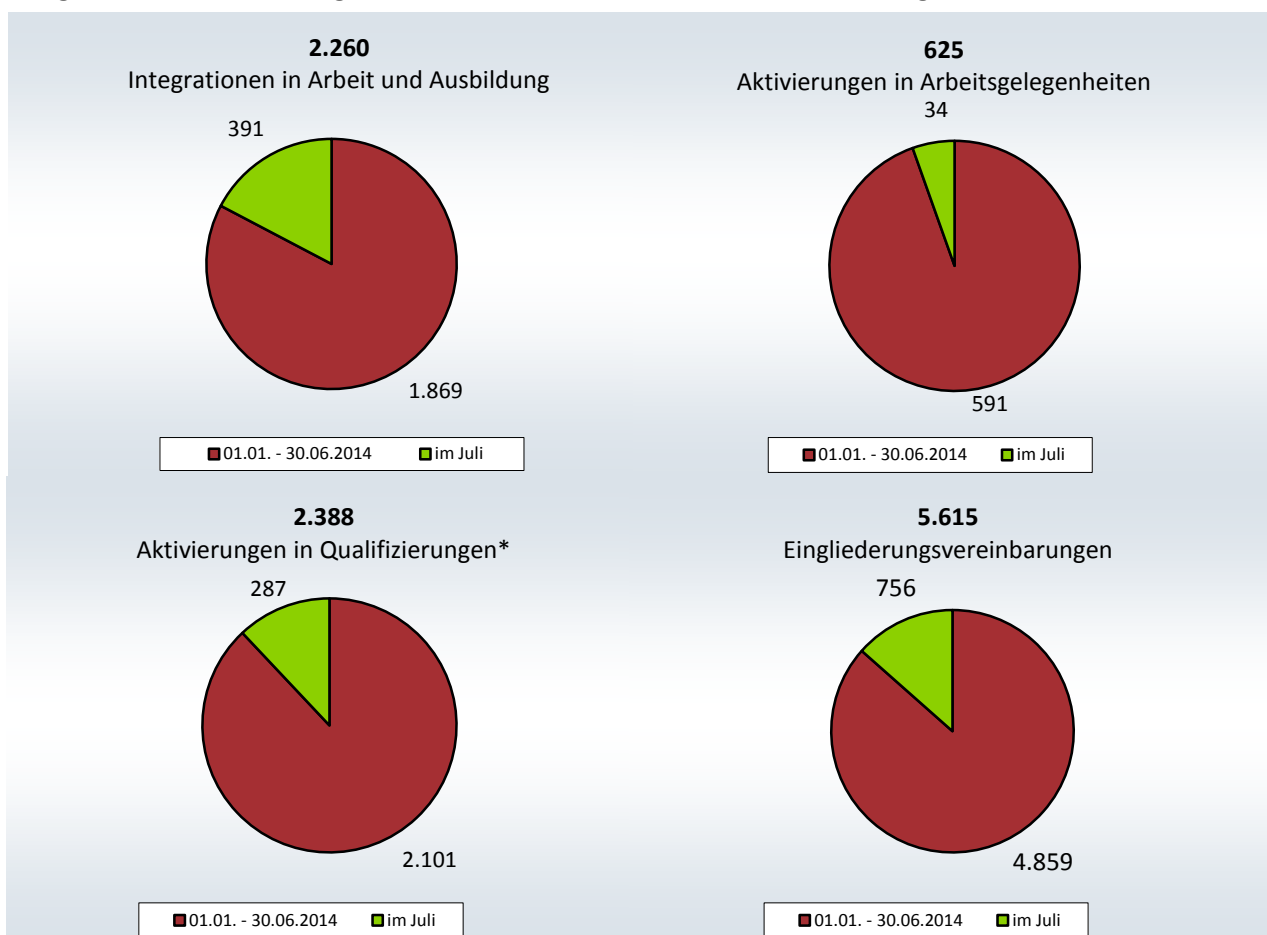
Oft geraten Haushalte, die SGB II-Leistungen erhalten, durch zu hohe Stromkosten in die Schuldenfalle. Am Ende steht dann im schlimmsten Fall die Stromsperre durch Energieunternehmen. „Damit bereits im Vorfeld der Strom möglichst sparsam genutzt wird, beraten ausgebildete Strom-/oder Energiesparhelfer private Haushalte mit geringem Einkommen. Wir versprechen uns für die teilnehmenden Haushalte auf Dauer eine finanzielle Entlastung.“ so Kreisdirektorin Cornelia Schöder.

Die sechs ausgebildeten Energiesparhelfer prüfen jedes einzelne Haushaltsgerät auf dessen Stromverbrauch und identifizieren die größten Energiefresser. Die Beratung endet mit Vorschlägen, wie durch Verhaltensänderung oder durch neuere Technik Stromkosten eingespart werden können. Für teilnehmende Haushalte ergibt sich ein finanzielles Einsparpotenzial durch z.B. den Einsatz von Energiesparlampen oder Zeitschaltuhren. Damit auch Personen mit SGB II-Leistungen sich eine technische Erneuerung leisten können, werden an teilnehmende Haushalte Starterpakete ausgegeben. Nach einem bestimmten Zeitraum wird der Haushalt erneut besucht und die Erfolge der Stromeinsparungen berechnet.

Interessierte Personen können sich im Amt proArbeit Jobcenter Kreis Minden-Lübbecke melden.

Minden, 31.07.2014

Integration und Aktivierung im Berichtsmonat und kumuliert seit Jahresbeginn



* incl. Praktikum

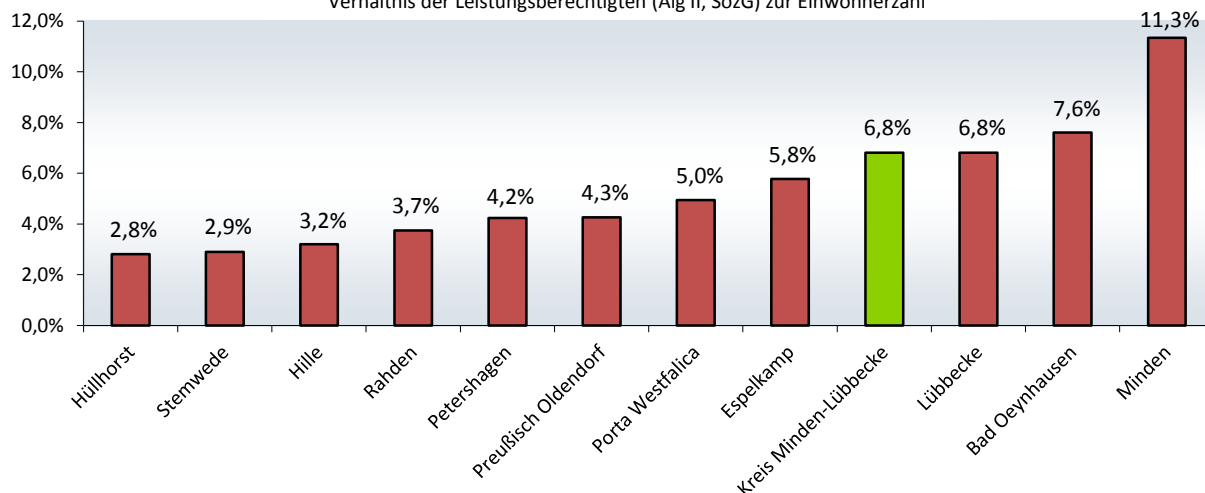
10.160 Bedarfsgemeinschaften

21.121 Hilfeberechtigte

davon 3.136 Hilfeberechtigte von 15 bis unter 25 Jahren

SGB II-Quote im Kreis Minden-Lübbecke

Verhältnis der Leistungsberechtigten (Alg II, SozG) zur Einwohnerzahl



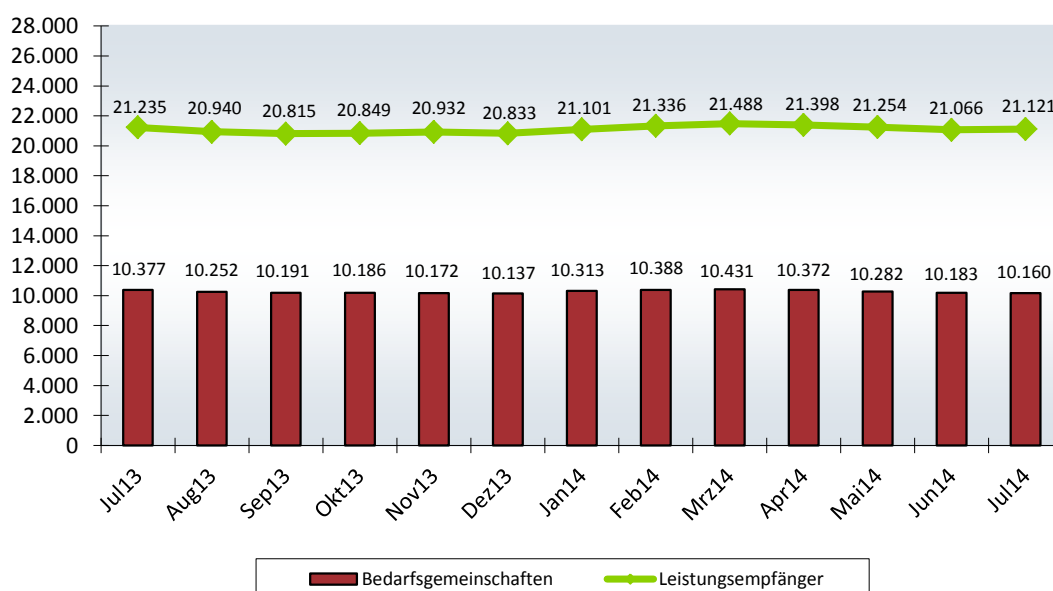
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Vergleich zum Vorjahresmonat

	Jul 14			Jul 13		Veränderung zu Vorjahresmonat	
	Gesamt	darunter		Gesamt		absolut	in %
		Männlich	Weiblich				
Bedarfsgemeinschaften	10.160	-	-	10.377		-217	-2,1%
Leistungsberechtigte	21.121	10.268	10.853	21.235		-114	-0,5%
davon Arbeitslosengeld II	15.055	7.189	7.866	15.224		-169	-1,1%
davon Sozialgeld	6.066	3.079	2.987	6.011		55	0,9%

Differenzierung der Leistungsberechtigten im Berichtsmonat nach Alter und Geschlecht

	Leistungsberechtigte					
	Arbeitslosengeld II			Sozialgeld		
	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
Bestand						
unter 15 Jahren	-	-	-	5.846	2.968	2.878
15 bis unter 25 Jahren	3.127	1.481	1.646	9	5	4
25 Jahre und älter	11.928	5.708	6.220	211	106	105
Insgesamt	15.055	7.189	7.866	6.066	3.079	2.987
Anteile in %						
unter 15 Jahren	-	-	-	96,4%	96,4%	96,4%
15 bis unter 25 Jahren	20,8%	20,6%	20,9%	0,1%	0,2%	0,1%
25 Jahre und älter	79,2%	79,4%	79,1%	3,5%	3,4%	3,5%
Insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften u. Leistungsberechtigten in den letzten 13 Monaten



Bei den Bedarfsgemeinschaften handelt es sich seit September 2006 ausschließlich um Zahlfälle, d. h. die ausgezahlte Leistungssumme ist größer Null. Die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigten in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden befindet sich auf den Seiten 9 - 10.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Vergleich zum Vorjahresmonat

	Jul 14			Jul 13	Veränderung zu	
	Gesamt	darunter		Gesamt	Vorjahresmonat	
		Männlich	Weiblich		absolut	in %
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)	15.055	7.189	7.866	15.224	-169	-1,1%
davon						
aktivierungsfähige eLb	9.384	4.946	4.438	9.606	-222	-2,3%
unter 15 Jahren	-	-	-	-		
15 bis unter 25 Jahren	1.176	630	546	1.211	-35	-2,9%
25 Jahre und älter	8.208	4.316	3.892	8.395	-187	-2,2%

Aktivierungsfähige Leistungsberechtigte stehen dem Fallmanagement und der Arbeitsvermittlung uneingeschränkt zur Verfügung. Sie können in den Arbeitsmarkt integriert oder in eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme aktiviert werden. Die verbleibenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind als nicht aktivierungsfähig eingestuft, da sie z. B. aufgrund einer schulischen Ausbildung, einer Fort-/Weiterbildungsmaßnahme oder durch familiäre Bindung derzeit nicht unmittelbar dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Integration von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Arbeit im Vergleich z. Vorjahresmonat

	Jul 14			Jul 13	Veränderung zu	
	Gesamt	darunter		Gesamt	Vorjahresmonat	
		Männlich	Weiblich		absolut	in %
Integrierte eLb	391	233	158	389	2	0,5%
davon in						
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	280	184	96	261	19	7%
Ausbildung	11	4	7	1	10	1000%
Selbständigkeit	5	4	1	11	-6	-55%
Sozialversicherungsfreie Beschäftigung (450 €-Job)	95	41	54	116	-21	-18%

Differenzierung der Integration im Berichtsmonat nach Alter und Geschlecht

	Integration					
	15 bis unter 25 Jahren			25 Jahre und älter		
	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
Integrierte eLb	55	34	21	336	199	137
davon in						
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	32	24	8	248	160	88
Ausbildung	8	3	5	3	1	2
Selbständigkeit	0	0	0	5	4	1
Sozialversicherungsfreie Beschäftigung (450 €-Job)	15	7	8	80	34	46

Aktivierung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Maßnahmen im Vgl. z. Vorjahresmonat

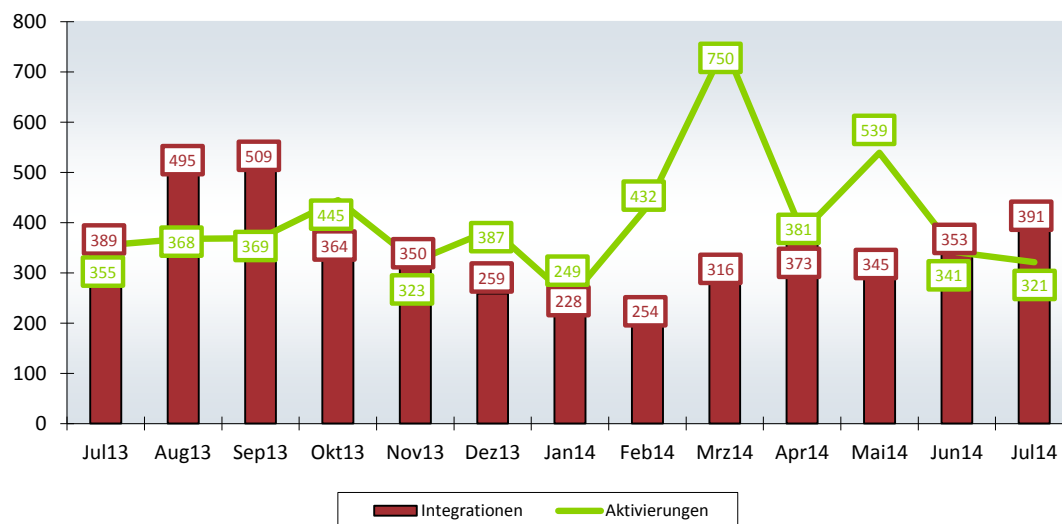
	Jul 14			Jul 13	Veränderung zu Vorjahresmonat	
	Gesamt	darunter		Gesamt	absolut	in %
		Männlich	Weiblich			
Aktivierte eLb	321	200	121	370	-49	-13,2%
davon in						
Arbeitsgelegenheiten	34	26	8	48	-14	-29,2%
Praktikum	27	12	15	15	12	80,0%
Qualifizierungen	260	162	98	307	-47	-15,3%

Differenzierung der Aktivierung im Berichtsmonat nach Alter und Geschlecht

	Aktivierung					
	15 bis unter 25 Jahren			25 Jahre und älter		
	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
Aktivierte eLb	86	48	38	235	152	83
davon in						
Arbeitsgelegenheiten	1	1	0	33	25	8
Praktikum	6	1	5	21	11	10
Qualifizierungen	79	46	33	181	116	65

Die Entwicklung der Integration und Aktivierung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden befindet sich auf den Seiten 11 - 13.

Entwicklung der Integration und Aktivierung von eLb's in den letzten 13 Monaten



Arbeitslose gesamt und im Rechtskreis SGB II im Vergleich zum Vorjahresmonat

	Jul 14			Jul 13	Veränderung zu		
	Gesamt	darunter			Gesamt	Vorjahresmonat	
		Männlich	Weiblich			absolut	in %
Arbeitslose gesamt	9.738	5.236	4.502	9.448	290	3,1%	
davon							
Arbeitslose im SGB II	5.740	3.057	2.683	5.526	214	3,9%	
%-Anteil an ges. Arbeitslose	59%	58%	60%	58%	-		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

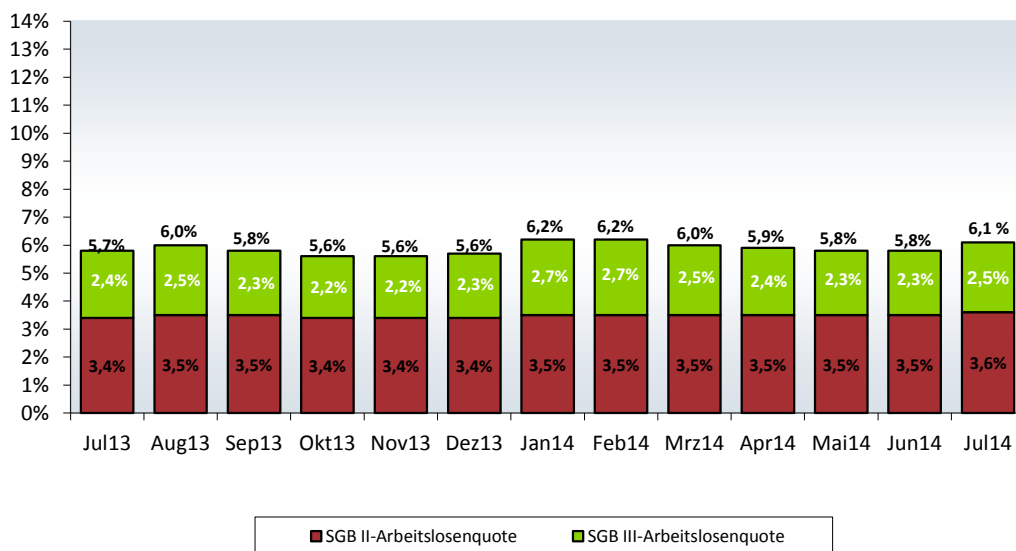
Differenzierung der Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat nach Alter und Geschlecht

	Arbeitslosigkeit					
	Arbeitslose gesamt			davon Arbeitslose im SGB II		
	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
Bestand						
unter 25 Jahren	1.483	823	660	678	371	307
25 bis unter 55 Jahren	6.447	3.404	3.043	4.371	2.324	2.047
55 Jahre und älter	1.808	1.009	799	691	362	329
Insgesamt	9.738	5.236	4.502	5.740	3.057	2.683
Anteile in %						
unter 25 Jahren	15,2%	15,7%	14,7%	11,8%	12,1%	11,4%
25 bis unter 55 Jahren	66,2%	65,0%	67,6%	76,1%	76,0%	76,3%
55 Jahre und älter	18,6%	19,3%	17,7%	12,0%	11,8%	12,3%
Insgesamt	100,0%	53,8%	46,2%	100,0%	53,3%	46,7%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit gesamt und im Rechtskreis SGB II in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden befindet sich auf der Seite 14.

Entwicklung der Arbeitslosenquote* nach Rechtskreisen in den letzten 13 Monaten



* bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden
2014

	Jan 14	Feb 14	Mrz 14	Apr 14	Mai 14	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Okt 14	Nov 14	Dez 14	Vorjahres -monat Juli 13
Bedarfsgemeinschaften*													
Bad Oeynhausen	1.710	1.692	1.707	1.699	1.669	1.651	1.651						1.670
Espelkamp	719	730	730	724	712	709	701						731
Hille	229	230	240	231	223	195	217						220
Hüllhorst	208	206	212	203	199	188	193						216
Lübbecke	867	878	880	857	868	839	845						909
Minden	4.384	4.446	4.460	4.497	4.493	4.490	4.438						4.430
Petershagen	517	517	524	514	504	514	491						526
Porta Westfalica	900	922	908	881	865	865	870						886
Preußisch Oldendorf	248	251	256	257	247	240	250						250
Rahden	314	307	307	303	301	287	296						311
Stemwede	217	209	207	206	201	205	208						228
Insgesamt	10.313	10.388	10.431	10.372	10.282	10.183	10.160						10.377

Bei den Bedarfsgemeinschaften handelt es sich seit September 2006 ausschließlich um Zahlfälle, d. h. die ausgezahlte Leistungssumme ist größer Null.

	Jan 14	Feb 14	Mrz 14	Apr 14	Mai 14	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Okt 14	Nov 14	Dez 14	Vorjahres -monat Juli 13
Leistungsberechtigte*													
Bad Oeynhausen	3.628	3.702	3.673	3.674	3.666	3.620	3.680						3.531
Espelkamp	1.410	1.455	1.431	1.427	1.408	1.406	1.421						1.452
Hille	489	498	530	524	500	457	510						451
Hüllhorst	417	414	415	403	404	383	369						452
Lübbecke	1.773	1.796	1.813	1.779	1.771	1.732	1.736						1.915
Minden	8.920	8.997	9.132	9.159	9.165	9.125	9.055						8.918
Petershagen	1.145	1.132	1.159	1.142	1.128	1.152	1.088						1.177
Porta Westfalica	1.749	1.795	1.773	1.753	1.698	1.697	1.750						1.739
Preußisch Oldendorf	533	541	555	560	551	548	537						545
Rahden	609	609	616	576	588	557	581						617
Stemwede	428	397	391	401	375	389	394						438
Insgesamt	21.101	21.336	21.488	21.398	21.254	21.066	21.121						21.235

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um Stichtagswerte am Ende des Berichtsmonats.

Leistungsberechtigte nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden
2014

Leistungsberechtigte nach Altersgruppen unter 15 Jahren*	Jan 14		Feb 14		Mrz 14		Apr 14		Mai 14		Jun 14		Jul 14		Aug 14		Sep 14		Okt 14		Nov 14		Dez 14	
	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.
Bad Oeynhausen	1.005	(486)	1014	(492)	1.002	(489)	1.009	(498)	1.017	(500)	1.006	(491)	1.022	(499)										
Espelkamp	363	(179)	377	(189)	363	(184)	357	(178)	354	(172)	361	(182)	364	(176)										
Hille	134	(75)	132	(74)	148	(82)	150	(82)	141	(80)	134	(75)	150	(82)										
Hüllhorst	115	(52)	112	(52)	112	(53)	111	(51)	114	(57)	103	(50)	96	(47)										
Lübbecke	466	(224)	477	(230)	484	(237)	478	(233)	479	(237)	458	(225)	472	(228)										
Minden	2.581	(1.281)	2580	(1.290)	2.602	(1.304)	2.600	(1.292)	2.590	(1.283)	2.566	(1.274)	2.561	(1.274)										
Petershagen	339	(163)	326	(160)	336	(162)	331	(165)	329	(165)	334	(171)	314	(162)										
Porta Westfalica	473	(221)	486	(224)	475	(216)	488	(228)	471	(220)	476	(222)	491	(234)										
Preußisch Oldendorf	160	(70)	156	(69)	166	(78)	164	(77)	165	(72)	167	(74)	162	(73)										
Rahden	143	(65)	144	(66)	153	(70)	131	(59)	135	(59)	128	(55)	131	(56)										
Stemwede	96	(53)	87	(50)	88	(51)	91	(53)	80	(46)	83	(48)	83	(47)										
Insgesamt	5.875	(2.869)	5.891	(2.896)	5.929	(2.926)	5.910	(2.916)	5.875	(2.891)	5.816	(2.867)	5.846	(2.878)										
15 bis unter 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	512	(278)	547	(297)	553	(301)	539	(299)	551	(299)	555	(297)	546	(291)										
Espelkamp	227	(136)	240	(140)	227	(134)	229	(135)	223	(133)	222	(132)	224	(134)										
Hille	73	(41)	78	(41)	75	(41)	80	(43)	78	(41)	77	(42)	74	(38)										
Hüllhorst	59	(23)	54	(22)	54	(20)	51	(17)	54	(20)	58	(20)	53	(20)										
Lübbecke	278	(143)	289	(146)	294	(144)	283	(140)	277	(137)	277	(136)	259	(125)										
Minden	1.296	(696)	1.303	(700)	1.364	(731)	1.381	(737)	1.401	(744)	1.400	(737)	1.362	(717)										
Petershagen	169	(81)	165	(81)	174	(86)	175	(89)	175	(89)	187	(96)	166	(86)										
Porta Westfalica	218	(113)	224	(114)	224	(111)	221	(110)	211	(115)	206	(111)	221	(115)										
Preußisch Oldendorf	83	(45)	85	(46)	83	(44)	85	(46)	82	(43)	80	(45)	72	(43)										
Rahden	98	(55)	97	(54)	99	(56)	89	(48)	96	(53)	87	(47)	101	(56)										
Stemwede	60	(26)	54	(23)	54	(26)	52	(24)	46	(21)	52	(23)	58	(25)										
Insgesamt	3.073	(1.637)	3.136	(1.664)	3.201	(1.694)	3.185	(1.688)	3.194	(1.695)	3.201	(1.686)	3.136	(1.650)										
25 Jahre und älter*																								
Bad Oeynhausen	2.111	(1.081)	2.141	(1.087)	2.118	(1.067)	2.068	(1.045)	2.098	(1.067)	2.059	(1.042)	2.112	(1.060)										
Espelkamp	820	(441)	838	(450)	841	(454)	828	(450)	831	(454)	823	(456)	833	(458)										
Hille	282	(158)	288	(160)	307	(169)	291	(161)	281	(161)	246	(145)	286	(168)										
Hüllhorst	243	(123)	248	(129)	249	(127)	237	(123)	236	(123)	222	(114)	220	(113)										
Lübbecke	1.029	(555)	1.030	(553)	1.035	(559)	1.003	(537)	1.015	(547)	997	(540)	1.005	(540)										
Minden	5.043	(2.582)	5.114	(2.605)	5.166	(2.623)	5.118	(2.616)	5.174	(2.637)	5.159	(2.637)	5.132	(2.630)										
Petershagen	637	(340)	641	(335)	649	(341)	627	(324)	624	(322)	631	(327)	608	(315)										
Porta Westfalica	1.058	(532)	1.085	(547)	1.074	(548)	1.010	(525)	1.016	(534)	1.015	(537)	1.038	(540)										
Preußisch Oldendorf	290	(159)	300	(167)	306	(171)	303	(170)	304	(170)	301	(167)	303	(171)										
Rahden	368	(191)	368	(191)	364	(193)	341	(182)	357	(194)	342	(182)	349	(186)										
Stemwede	272	(152)	256	(145)	249	(141)	255	(142)	249	(136)	254	(144)	253	(144)										
Insgesamt	12.153	(6.314)	12.309	(6.369)	12.358	(6.393)	12.081	(6.275)	12.185	(6.345)	12.049	(6.291)	12.139	(6.325)										

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um Stichtagswerte am Ende des Berichtsmonats.

Integration in Arbeit	Jan 14		Feb 14		Mrz 14		Apr 14		Mai 14		Jun 14		Jul 14		Aug 14		Sep 14		Okt 14		Nov 14		Dez 14	
	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.
Alle Altersgruppen*																								
Bad Oeynhausen	46	(19)	100	(41)	159	(61)	225	(87)	285	(110)	341	(134)	393	(154)										
Espelkamp	13	(9)	29	(14)	61	(24)	86	(35)	114	(45)	156	(60)	199	(75)										
Hille	5	(2)	11	(5)	16	(7)	29	(11)	38	(16)	41	(16)	54	(23)										
Hüllhorst	12	(9)	24	(16)	33	(18)	39	(18)	48	(21)	56	(27)	67	(34)										
Lübbecke	22	(12)	41	(20)	67	(39)	99	(48)	133	(60)	161	(66)	193	(79)										
Minden	86	(40)	167	(75)	268	(110)	399	(166)	527	(225)	664	(287)	809	(345)										
Petershagen	12	(8)	28	(15)	43	(23)	73	(41)	87	(47)	104	(55)	124	(64)										
Porta Westfalica	20	(8)	45	(19)	86	(31)	130	(50)	162	(58)	200	(72)	240	(87)										
Preußisch Oldendorf	2	()	11	(2)	20	(6)	26	(7)	37	(13)	44	(16)	52	(21)										
Rahden	8	(4)	18	(10)	34	(19)	43	(24)	54	(27)	67	(32)	88	(37)										
Stemwede	2	()	8	(2)	11	(3)	22	(9)	31	(12)	35	(13)	41	(16)										
Insgesamt	228	(111)	482	(219)	798	(341)	1.171	(496)	1.516	(634)	1.869	(778)	2.260	(935)										
davon unter 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	5	(1)	13	(4)	21	(5)	29	(8)	33	(10)	35	(12)	43	(16)										
Espelkamp	1	()	5	(3)	12	(4)	20	(6)	29	(9)	35	(12)	45	(17)										
Hille	0	()	1	(1)	1	(1)	2	(1)	4	(2)	4	(2)	4	(2)										
Hüllhorst	0	()	2	(1)	3	(1)	3	(1)	3	(1)	4	(1)	5	(1)										
Lübbecke	3	(1)	6	(2)	9	(5)	17	(8)	21	(8)	24	(8)	30	(8)										
Minden	11	(5)	24	(10)	41	(20)	53	(23)	70	(31)	89	(40)	110	(48)										
Petershagen	0	()	3	(2)	3	(2)	5	(3)	5	(3)	8	(5)	12	(7)										
Porta Westfalica	1	(1)	3	(2)	5	(3)	13	(6)	14	(7)	16	(7)	20	(9)										
Preußisch Oldendorf	1	()	2	(1)	2	(1)	4	(1)	5	(2)	6	(2)	6	(2)										
Rahden	1	(1)	3	(3)	6	(5)	7	(6)	8	(7)	9	(7)	9	(7)										
Stemwede	0	()	0	()	1	()	2	(1)	3	(1)	3	(1)	4	(1)										
Insgesamt	23	(9)	62	(29)	104	(47)	155	(64)	195	(81)	233	(97)	288	(118)										
davon über 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	41	(18)	87	(37)	138	(56)	196	(79)	252	(100)	306	(122)	350	(138)										
Espelkamp	12	(9)	24	(11)	49	(20)	66	(29)	85	(36)	121	(48)	154	(58)										
Hille	5	(2)	10	(4)	15	(6)	27	(10)	34	(14)	37	(14)	50	(21)										
Hüllhorst	12	(9)	22	(15)	30	(17)	36	(17)	45	(20)	52	(26)	62	(33)										
Lübbecke	19	(11)	35	(18)	58	(34)	82	(40)	112	(52)	137	(58)	163	(71)										
Minden	75	(35)	143	(65)	227	(90)	346	(143)	457	(194)	575	(247)	699	(297)										
Petershagen	12	(8)	25	(13)	40	(21)	68	(38)	82	(44)	96	(50)	112	(57)										
Porta Westfalica	19	(7)	42	(17)	81	(28)	117	(44)	148	(51)	184	(65)	220	(78)										
Preußisch Oldendorf	1	()	9	(1)	18	(5)	22	(6)	32	(11)	38	(14)	46	(19)										
Rahden	7	(3)	15	(7)	28	(14)	36	(18)	46	(20)	58	(25)	79	(30)										
Stemwede	2	()	8	(2)	10	(3)	20	(8)	28	(11)	32	(12)	37	(15)										
Insgesamt	205	(102)	420	(190)	694	(294)	1.016	(432)	1.321	(553)	1.636	(681)	1.972	(817)										

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um aufsummierte Zahlen vom Beginn des Jahres bis einschließlich des jeweiligen Berichtsmonats. Aufgrund der fortlaufenden Kumulierung wird auf die Anonymisierung von Zahlenwerten kleiner als 3 verzichtet.

Integration und Aktivierung nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden

2014

Aktivierung in Arbeitsgelegenheiten Alle Altersgruppen*	Jan 14		Feb 14		Mrz 14		Apr 14		Mai 14		Jun 14		Jul 14		Aug 14		Sep 14		Okt 14		Nov 14		Dez 14	
	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.
Bad Oeynhausen	6	(2)	18	(4)	89	(26)	100	(28)	109	(30)	123	(35)	134	(36)										
Espelkamp	5	(1)	14	(6)	63	(36)	73	(40)	84	(46)	91	(48)	93	(48)										
Hille	1	(1)	1	(1)	2	(1)	6	(1)	9	(4)	10	(4)	10	(4)										
Hüllhorst	0	()	2	(1)	6	(3)	6	(3)	6	(3)	8	(4)	10	(4)										
Lübbecke	3	(3)	5	(5)	50	(30)	54	(34)	60	(37)	69	(42)	75	(45)										
Minden	8	(1)	27	(8)	134	(43)	143	(43)	150	(45)	152	(45)	155	(45)										
Petershagen	0	()	4	(3)	31	(16)	34	(17)	37	(18)	40	(19)	41	(19)										
Porta Westfalica	5	(2)	9	(4)	47	(20)	50	(21)	55	(23)	59	(24)	62	(24)										
Preußisch Oldendorf	1	(1)	3	(1)	5	(3)	8	(6)	9	(7)	10	(7)	12	(8)										
Rahden	1	(1)	3	(2)	17	(5)	18	(6)	20	(8)	24	(9)	27	(12)										
Stemwede	0	()	1	(1)	4	(3)	4	(3)	4	(3)	5	(3)	6	(3)										
Insgesamt	30	(12)	87	(36)	448	(186)	496	(202)	543	(224)	591	(240)	625	(248)										
davon unter 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	0	()	1	()	4	(1)	5	(2)	6	(2)	6	(2)	6	(2)										
Espelkamp	0	()	0	()	2	(1)	3	(1)	3	(1)	4	(1)	4	(1)										
Hille	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	0										
Hüllhorst	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()										
Lübbecke	0	()	0	()	2	(2)	2	(2)	2	(2)	3	(2)	3	(2)										
Minden	0	()	1	()	5	(1)	5	(1)	5	(1)	5	(1)	6	(1)										
Petershagen	0	()	0	()	1	(1)	1	(1)	1	(1)	3	(1)	3	(1)										
Porta Westfalica	4	(2)	5	(3)	10	(7)	10	(7)	10	(7)	10	(7)	10	(7)										
Preußisch Oldendorf	0	()	0	()	0	()	1	(1)	1	(1)	2	(1)	2	(1)										
Rahden	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()										
Stemwede	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()	0	()										
Insgesamt	4	(2)	7	(3)	24	(13)	27	(15)	28	(15)	33	(15)	34	(15)										
davon über 25 Jahren*																								
Bad Oeynhausen	6	(2)	17	(4)	85	(25)	95	(26)	103	(28)	117	(33)	128	(34)										
Espelkamp	5	(1)	14	(6)	61	(35)	70	(39)	81	(45)	87	(47)	89	(47)										
Hille	1	(1)	1	(1)	2	(1)	6	(1)	9	(4)	10	(4)	10	(4)										
Hüllhorst	0	()	2	(1)	6	(3)	6	(3)	6	(3)	8	(4)	10	(4)										
Lübbecke	3	(3)	5	(5)	48	(28)	52	(32)	58	(35)	66	(40)	72	(43)										
Minden	8	(1)	26	(8)	129	(42)	138	(42)	145	(44)	147	(44)	149	(44)										
Petershagen	0	()	4	(3)	30	(15)	33	(16)	36	(17)	37	(18)	38	(18)										
Porta Westfalica	1	()	4	(1)	37	(13)	40	(14)	45	(16)	49	(17)	52	(17)										
Preußisch Oldendorf	1	(1)	3	(1)	5	(3)	7	(5)	8	(6)	8	(6)	10	(7)										
Rahden	1	(1)	3	(2)	17	(5)	18	(6)	20	(8)	24	(9)	27	(12)										
Stemwede	0	()	1	(1)	4	(3)	4	(3)	4	(3)	5	(3)	6	(3)										
Insgesamt	26	(10)	80	(33)	424	(173)	469	(187)	515	(209)	558	(225)	591	(233)										

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um aufsummierte Zahlen vom Beginn des Jahres bis einschließlich des jeweiligen Berichtsmonats. Aufgrund der fortlaufenden Kumulierung wird auf die Anonymisierung von Zahlenwerten kleiner als 3 verzichtet.

Aktivierung in Qualifizierungen*	Jan 14		Feb 14		Mrz 14		Apr 14		Mai 14		Jun 14		Jul 14		Aug 14		Sep 14		Okt 14		Nov 14		Dez 14	
	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.	ges.	dav. weibl.
Alle Altersgruppen**																								
Bad Oeynhausen	31	(13)	111	(44)	173	(70)	232	(108)	320	(157)	361	(171)	406	(184)										
Espelkamp	24	(9)	68	(33)	107	(52)	146	(66)	204	(90)	240	(105)	270	(123)										
Hille	0	()	0	()	3	(1)	5	(1)	8	(3)	11	(4)	12	(4)										
Hüllhorst	3	(1)	8	(3)	17	(8)	26	(12)	43	(20)	51	(24)	53	(25)										
Lübbecke	19	(4)	56	(22)	105	(39)	144	(58)	200	(87)	218	(94)	249	(111)										
Minden	95	(43)	235	(98)	392	(153)	517	(212)	699	(285)	815	(327)	938	(371)										
Petershagen	9	(4)	28	(13)	45	(20)	66	(30)	88	(37)	104	(41)	117	(44)										
Porta Westfalica	26	(10)	47	(17)	80	(31)	104	(45)	135	(63)	163	(72)	189	(83)										
Preußisch Oldendorf	4	(3)	9	(7)	13	(9)	18	(12)	29	(18)	37	(25)	40	(26)										
Rahden	4	(2)	17	(9)	27	(11)	34	(12)	51	(20)	60	(22)	67	(24)										
Stemwede	4	(1)	15	(5)	21	(8)	24	(9)	31	(11)	41	(15)	47	(18)										
Insgesamt	219	(90)	594	(251)	983	(402)	1.316	(565)	1.808	(791)	2.101	(900)	2.388	(1.013)										
davon unter 25 Jahren**																								
Bad Oeynhausen	7	(2)	26	(8)	39	(15)	50	(23)	62	(32)	70	(35)	76	(37)										
Espelkamp	6	(2)	22	(12)	33	(14)	43	(17)	49	(20)	56	(23)	61	(28)										
Hille	0	()	0	()	1	()	2	()	2	()	2	()	2	()										
Hüllhorst	1	()	1	()	1	()	2	()	4	(1)	6	(1)	8	(2)										
Lübbecke	1	()	9	(3)	23	(9)	34	(14)	52	(24)	59	(26)	74	(35)										
Minden	17	(7)	56	(23)	89	(33)	122	(46)	160	(57)	192	(67)	239	(83)										
Petershagen	1	()	4	(1)	7	(1)	11	(3)	15	(4)	18	(5)	24	(7)										
Porta Westfalica	3	(2)	5	(2)	7	(4)	10	(5)	17	(11)	22	(13)	25	(15)										
Preußisch Oldendorf	2	(1)	3	(2)	4	(3)	7	(6)	10	(9)	13	(11)	13	(11)										
Rahden	1	()	6	(3)	9	(3)	9	(3)	13	(6)	15	(6)	16	(7)										
Stemwede	1	()	1	()	2	(1)	2	(1)	4	(2)	7	(3)	7	(3)										
Insgesamt	40	(14)	133	(54)	215	(83)	292	(118)	388	(166)	460	(190)	545	(228)										
davon über 25 Jahren**																								
Bad Oeynhausen	24	(11)	85	(36)	134	(55)	182	(85)	258	(125)	291	(136)	330	(147)										
Espelkamp	18	(7)	46	(21)	74	(38)	103	(49)	155	(70)	184	(82)	209	(95)										
Hille	0	()	0	()	2	(1)	3	(1)	6	(3)	9	(4)	10	(4)										
Hüllhorst	2	(1)	7	(3)	16	(8)	24	(12)	39	(19)	45	(23)	45	(23)										
Lübbecke	18	(4)	47	(19)	82	(30)	110	(44)	148	(63)	159	(68)	175	(76)										
Minden	78	(36)	179	(75)	303	(120)	395	(166)	539	(228)	623	(260)	699	(288)										
Petershagen	8	(4)	24	(12)	38	(19)	55	(27)	73	(33)	86	(36)	93	(37)										
Porta Westfalica	23	(8)	42	(15)	73	(27)	94	(40)	118	(52)	141	(59)	164	(68)										
Preußisch Oldendorf	2	(2)	6	(5)	9	(6)	11	(6)	19	(9)	24	(14)	27	(15)										
Rahden	3	(2)	11	(6)	18	(8)	25	(9)	38	(14)	45	(16)	51	(17)										
Stemwede	3	(1)	14	(5)	19	(7)	22	(8)	27	(9)	34	(12)	40	(15)										
Insgesamt	179	(76)	461	(197)	768	(319)	1.024	(447)	1.420	(625)	1.641	(710)	1.843	(785)										

* incl. Praktikum

** Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um aufsummierte Zahlen vom Beginn des Jahres bis einschließlich des jeweiligen Berichtsmonats. Auf die Anonymisierung von Zahlenwerten kleiner als 3 wird verzichtet.

Arbeitslose	Jan 14		Feb 14		Mrz 14		Apr 14		Mai 14		Jun 14		Jul 14		Aug 14		Sep 14		Okt 14		Nov 14		Dez 14	
	ges.	dav. SGB II	ges.	dav. SGB II	ges.	dav. SGB II	ges.	dav. SGB II	ges.	dav. SGB II	ges.	dav. SGB II	ges.	dav. SGB II	ges.	dav. SGB II	ges.	dav. SGB II	ges.	dav. SGB II	ges.	dav. SGB II	ges.	dav. SGB II
Alle Altersgruppen*																								
Bad Oeynhausen	1.463	(814)	1.489	(827)	1.507	(870)	1.489	(866)	1.452	(839)	1.466	(840)	1.531	(846)										
Espekamp	684	(307)	706	(325)	665	(312)	658	(311)	672	(331)	638	(329)	651	(311)										
Hille	334	(134)	334	(144)	328	(152)	332	(159)	314	(150)	317	(153)	332	(152)										
Hüllhorst	257	(102)	261	(99)	254	(96)	247	(100)	229	(94)	232	(98)	244	(105)										
Lübbecke	776	(436)	809	(442)	742	(441)	744	(435)	712	(422)	731	(443)	757	(438)										
Minden	3.795	(2.620)	3.775	(2.628)	3.712	(2.618)	3.649	(2.610)	3.707	(2.700)	3.685	(2.697)	3.825	(2.748)										
Petershagen	618	(267)	615	(277)	576	(272)	551	(275)	564	(291)	537	(276)	595	(290)										
Porta Westfalica	1.021	(508)	1.003	(502)	992	(500)	964	(507)	955	(502)	943	(490)	947	(478)										
Preußisch Oldendorf	283	(104)	289	(103)	283	(112)	267	(112)	248	(111)	244	(107)	263	(105)										
Rahden	376	(166)	391	(174)	377	(173)	351	(165)	336	(160)	326	(162)	335	(159)										
Stemwede	269	(119)	271	(115)	281	(126)	248	(112)	254	(117)	253	(115)	258	(108)										
Insgesamt	9.876	(5.577)	9.943	(5.636)	9.717	(5.672)	9.500	(5.652)	9.443	(5.717)	9.372	(5.710)	9.738	(5.740)										

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die statistische Auswertung der Arbeitslosenzahl im Rechtskreis SGB II nach Altersgruppen und Geschlecht ist zur Zeit noch nicht valide. Sobald eine plausible Auswertung nach Altersgruppen und Geschlecht in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gegeben ist, erfolgt ihre Darstellung in der Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II des Kreises Minden-Lübbecke.

* Bei den monatlichen Beständen handelt es sich um Stichtagswerte am Ende des Berichtsmonats.

Erläuterungen zur Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II

Aktivierung	<p>Die Aktivierung erwerbsfähiger Leistungsberechtigter erfolgt durch Vermittlung in eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme im Rechtskreis des SGB II. Dazu zählen vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsgelegenheiten gem. § 16d 3 SGB II - Qualifizierungsmaßnahmen und Praktikum
Arbeitsgelegenheiten	<p>Die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II ist eine Form der Eingliederungsleistung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Diese Eingliederungsmaßnahmen sind auf die individuellen Erfordernisse der Leistungsberechtigten abzustimmen. Arbeitsgelegenheiten müssen im öffentlichen Interesse liegen und soweit zusätzlich und wettbewerbsneutral sein. Sie können als Mehraufwandsvariante (sozialversicherungsfrei) oder als Entgeltvariante (sozialversicherungspflichtig) durchgeführt werden.</p> <p>Entgeltvariante: Es handelt sich um sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen bei Unternehmen oder sonstigen Arbeitgebern, bei denen der Leistungsberechtigte das übliche Arbeitsentgelt an Stelle des Alg II erhält. Zusatzjobs (Mehraufwandsvariante): Im Rahmen von zumutbaren, nicht sozial-versicherungspflichtigen Beschäftigungen (im sog. Sozialrechtsverhältnis) können von Maßnahmeträgern Zusatzjobs geschaffen werden. Die Zusatzjobs begründen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts. Während der Teilnahme erhält der erwerbsfähige Leistungsberechtigte zuzüglich zum Alg II eine angemessene Mehraufwandsentschädigung.</p>
Arbeitslose	<p>Empfänger von Leistungen nach dem SGB II sind arbeitslos, wenn sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten - eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und - sich bei einer Agentur für Arbeit / ARGE / Kommune arbeitslos gemeldet haben. <p>Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mind. 15 Stunden pro Woche), - nicht arbeiten dürfen oder können, - ihre Verfügbarkeit einschränken, - das 65. Lebensjahr vollendet haben, - sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit / ARGE / Kommune gemeldet haben, - arbeitsunfähig erkrankt sind, - Schüler, Studenten und Schulabgänger, die nur eine Ausbildungsstelle suchen, - arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörigen sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.
Arbeitslosengeld II (Alg II)	<p>Arbeitslosengeld II (Alg II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze, - ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II), - Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II),
Ausbildung	<p>Hierzu zählt die Aufnahme einer schulischen (z. B. Beginn Studium, Schulausbildung, schulische Reha-Maßnahme, Techniker-/Meisterausbildung, Altenpflegehelfer/in, usw.) oder betrieblichen Ausbildung. Ausser- oder überbetriebliche Ausbildungsverhältnisse fallen ebenfalls unter dem Begriff Ausbildung. Abgänge in allgemeinbildende Schulen werden nicht als Beginn einer Ausbildung gezählt.</p>

Bedarfsgemeinschaft	<p>Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mind. einen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, außerdem zählen dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) weitere erwerbsfähige Leistungsberechtigte, b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils, c) als Partner des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten <ul style="list-style-type: none"> - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte, - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner, - eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen, d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können. <p>Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z. B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerter nicht zur Bedarfsgemeinschaft. Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder). Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.</p>
Berichtsmonat	<p>Berichtsmonat ist der Monat, über den sich die jeweilige Berichterstattung erstreckt. Bestandsmessungen zum jeweiligen Berichtsmonat beziehen sich auf die am Stichtag für den Berichtsmonat gezählten Daten.</p> <p>Bewegungsdaten (Zugang, Abgang) beziehen sich auf die jeweiligen Bewegungen vom Tag nach dem Stichtag des vorangegangenen Berichtsmonat bis zum Stichtag im Berichtsmonat.</p>
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)	<p>Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, - erwerbsfähig sind, - leistungsberechtigt sind und - ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. <p>Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mind. drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.</p> <p>Leistungsberechtigt ist gem. § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält.</p>
Erwerbstätigkeit	<p>Erwerbstätigkeit dient dem Zweck, durch eigenes Tätigwerden Einkommen (d. h. Erwerbseinkommen) zu erzielen. Erwerbstätigkeit kann als selbständige und als nichtselbständige (abhängige) Tätigkeit ausgestaltet sein. Abhängige Arbeit ist bis zu einer Einkommensgrenze von 450 €/Monat sozialversicherungsfrei, dann beginnt eine Übergangszone, bis ab 800 €/Monat volle Sozialversicherungspflicht einsetzt. Für die Berechnung von Bedürftigkeitsleistungen sind die Art und Quelle der Einkünfte irrelevant.</p>

Integration	Eine Integration erwerbsfähiger Leistungsberechtigter erfolgt durch Vermittlung in eine abhängige oder selbständige Erwerbstätigkeit (siehe Erwerbstätigkeit). Daneben werden auch Vermittlungen in Ausbildung als Integration gezählt (siehe Ausbildung).
SGB II-Quote	Innerhalb der SGB II-Quote wird ein prozentuales Verhältnis der Leistungsberechtigten nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) zur Einwohnerzahl der jeweiligen Kommune gebildet.
Sozialgeld (SozG)	<p>Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit dem Alg II-Bezieher in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben (§ 28 SGB II). Sie setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze, - ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II), - Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)

Die aufgeführten Erläuterungen bzw. Definitionen sind im wesentlichen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit entnommen.

Zusammenstellung und Herausgabe

Kreis Minden-Lübbecke
- Amt proArbeit Jobcenter -

Johansenstr. 4
32423 Minden

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung

Amtsleitung

Heidemarie Schönrock-Beckmann	0571/807-11090 h.schoenrock-beckmann@minden-luebbecke.de
-------------------------------	--

Controlling und Statistik

Maike Kochinke	0571/807-10160 m.kochinke@minden-luebbecke.de
----------------	--

Im Internet finden Sie die Kommunale Arbeitsmarktstatistik SGB II unter

www.minden-luebbecke.de
proArbeit/Statistik

Datenquelle

Mit Ausnahme der Daten zur Arbeitslosigkeit sowie ausgewählten Definitionen im Glossar sind alle Informationen in der Kommunalen Arbeitsmarktstatistik SGB II vom Kreis Minden-Lübbecke erhoben und verarbeitet worden. Sekundärdaten zur Arbeitslosigkeit und zu Definitionen sind den einschlägigen Publikationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit entnommen.

Urheberrecht

Der Kreis Minden-Lübbecke ist bestrebt in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte zu beachten, von ihm selbst erstellte Grafiken und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurückzugreifen. Sollte sich auf den jeweiligen Seiten dennoch eine ungekennzeichnete, aber durch fremdes Urheberrecht geschützte Grafik oder ein Text befinden, so konnte das Urheberrecht nicht festgestellt werden. Im Falle einer solchen unbeabsichtigten Urheberrechtsverletzung wird der Kreis Minden-Lübbecke das entsprechende Objekt nach Benachrichtigung aus seiner Publikation entfernen bzw. mit dem entsprechenden Urheberrecht kenntlich machen. Das Urheberrecht für veröffentlichte, vom Kreis Minden-Lübbecke selbst erstellte Objekte bleibt allein bei der Autorin der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken oder Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Kreises Minden-Lübbecke nicht gestattet.